

Immer wieder die selbe Gruppendynamik

Beitrag von „zarathustra2012“ vom 2. September 2011 20:42

Hallo,
mich würde mal Eure Meinung zu folgendem Problem interessieren, da es für meinen Alltag ein typisches Problem darstellt:

Meine Klasse besteht zu 95% aus sehr verantwortungsbewussten SuS. 5% meinen, sich nicht an die Regeln halten zu müssen. Ich führe diesbezüglich Gespräche, bin aber auch nicht zimperlich mit Sanktionen. Nach einer Weile beschweren sich die 5% der SuS, dass ich sie "auf dem Kieker" habe - soll heißen, dass ich bei den 95% angeblich alles durchgehen lassen würde, während ich bei den 5% ständig jede Kleinigkeit monieren würde. Aus meiner Sicht ist das natürlich Quatsch, da ich aus meiner Sicht vorurteilsfrei bestimmte Verhaltensweisen sanktioniere, die dann eben immer die 5% treffen, weil der Rest sich einwandfrei verhält. Unerfreulich ist, dass daraus eine Eigendynamik entsteht, in der die 5% bockig werden und jetzt erst recht keine Regeln und Sanktionen mehr akzeptieren.

Kennt ihr die Dynamik? Werden einfach Erziehungsdefizite deutlich, von denen man sich nicht beeindrucken lassen sollte? Gibt es Wege, den Teufelskreis aufzubrechen?

Vielen Dank für Eure Einschätzungen!

Beitrag von „cubanita1“ vom 3. September 2011 06:07

Also, was ich ehrlich anmerken möchte, ist, dass man schon genauer hinguckt bei denen, die gern Regeln brechen und sich daneben benehmen. Wichtig finde ich, auch sonst bei den 5% genau hinzusehen und zu bemerken, wenn etwas gut läuft. Wenn die Schüler merken, dass es immer eine Chance gibt, der Lehrer trotzdem nicht ins persönliche abgleitet und man nicht für immer negativ dasteht sondern auch Bemühungen gesehen und positiv gewertet werden, dann funktioniert es eigentlich. Aber eben jeden Tag oder jede Woche mit diesen Schülern neu anfangen, nicht alte Vergehen mitnehmen ... "nicht nachtragend sein"

Beitrag von „Trantor“ vom 3. September 2011 12:37

[Zitat von cubanita1](#)

"nicht nachtragend sein"

Das halte ich mittlerweile für die wichtigste Charaktereigenschaft von Lehrern!

Beitrag von „zarathustra2012“ vom 3. September 2011 21:12

[Trantor](#): Ich rede nicht von "nachtragend sein", sondern von ständigen erneuten Regelverstößen der selben SuS. Das ist dann aus Sicht der SuS nachtragend und ungerecht, aus meiner Sicht sind das anlassbezogene und damit gerechte Reaktionen.

@cubanita1: Dein Tipp ist gut! Ich sollte mir noch fester vornehmen, genauer hinzuschauen, vor allem im Hinblick auf das Positive der "ständigen Delinquenten". Ich weiß allerdings auch schon, dass das im Alltag schwer werden wird...

Beitrag von „Andran“ vom 5. September 2011 20:03

-